



Bei ihrer Studienreise nach Indien erfuhren die Studierenden und DozentInnen viel über die wirtschaftlichen Unterschiede.

Fachhochschule goes India!

IMB & WI Im Februar konnten sich 24 Studierende der FHV und drei Dozenten auf der Studienreise nach Indien ein Bild vom neuen „Wirtschaftswunderland“ Asiens machen.

„Die tiefgreifenden Erlebnisse dieser Reise haben meinen Blick auf fremde Kulturen geschärft“, erklärt Susanne Schuler, Master-Studentin International Marketing and Sales im vierten Semester. Kultur und Geschäftsleben in Indien muten für Europäer fremdartig an. Welche kulturellen und wirtschaftlichen Unterschiede es gibt, erfuhren die Studierenden aus den Studiengängen Betriebswirtschaft (Master) und Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) bei den zahlreichen Unternehmensbesichtigungen. Eine dieser Firmen war NTPC Ltd. Das größtenteils staatliche Unternehmen ist derzeit der viertgrößte Energieerzeuger

in Asien. NTPC beschäftigt ca. 24.500 Mitarbeiter. Interessant war für die zukünftigen Betriebswirte und Wirtschaftsingenieure zu sehen, welche Strategien und Corporate Social Responsibility Aktivitäten das Unternehmen hat. „Wir haben die Ziele von NTPC kennen gelernt und konnten uns auch die Energiegewinnung in Dadri anschauen“, erzählt Elmar Burtscher, Student Wirtschaftsingenieurwesen im 6. Semester.

Partnerhochschule der FHV

Ein weiterer zentraler Teil der Studienreise in Indien waren Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule IMT Institute of Management Technology in Ghaziabad im Großraum Dehli. Zentrale Themen der Vorlesungen wären die indische Wirtschaft, indische Wachstumsmärkte sowie die finanzielle Entwicklungen in Indien. Dass die Reise ein voller Erfolg war, ist unter anderem der guten und langjährigen Zusammenarbeit mit der

indischen Partnerhochschule IMT in Ghaziabad und der Gesamtkoordination von Frau Prof. Stefanie Chen MBA, MA, BA zuzuschreiben. „Ziel der Studienreise war es, den Studierenden das Wirtschaftssystem Indiens näher zu bringen. Solche Erfahrungen sind für Führungspositionen in international agierenden Unternehmen sehr wichtig“, meint Dr. Carsten Bartsch, Studiengangsleiter Internationale Betriebswirtschaft. Prof. (FH) Dipl. Wirt. Ing. Gunter Olsowski, Studiengangsleiter Wirtschaftsingenieurwesen, Mitveranstalter und Teilnehmer der Reise fügt hinzu: „Für meine Studierenden und mich war es eine große Chance in Gesprächen mit indischen Unternehmern und Professoren die Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Wirtschaftsleben und der Kultur Indiens und Österreichs kennen zu lernen.“

MARION HUBER

Redaktion On Tour
marion.huber@www.vol.at

